

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 03 WELTFRUAENTAG
EVENT IM „ASTORIA“SEITE 03 PASSIONSANDACHTEN
IM DOM ST. MARIENSEITE 04 GOETHE'S „URFAUST“ FEIERT IM GEWANDHAUS PREMIERE
THEATER ZEIGT FRÜHE FASSUNG DER BERÜHMTE TRAGÖDIE

AM MITTWOCH INFORMIERTEN DIE MITARBEITERINNEN DES KULTURAMTES GEMEINSAM MIT DEN VERTRETERN DER SPONSOREN ÜBER DIE KINDERMUSEUMSNACHT AM 28. MÄRZ. FOTO: STADT ZWICKAU

„Magie der Nacht“: Zwickauer Kindermuseumsnacht am 28. März

ZWÖLF KULTUREINRICHTUNGEN SIND DABEI · TICKETS AB SOFORT ERHÄLTlich

Wenn die Sonne allmählich untergeht und Schatten über Mauern huschen, erwacht Zwickau zu einem Abend voller Geheimnisse, Farben und Geschichten. Am Samstag, dem 28. März lädt die Kindermuseumsnacht Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien ein, von 16 bis 21 Uhr die Stadt in einem besonderen Licht zu entdecken: beim Forschen, Basteln, Singen und Staunen in Museen, Theatern, Bibliotheken, Archiven und Werkstätten.

Unter dem Motto „Magie der Nacht“ verwandeln zwölf Kultureinrichtungen ihre Räume in Bühnen der Fantasie. Highlights sind unter anderem das magische Nachtlabor im Schüler-Lab der WHZ, die Welt von Mozarts „Die Zauberflöte“ im Theater Plauen-Zwickau oder die interaktive Farbschleuder im ZwischenRAUM der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Kinder lassen Farben tanzen, Nachwuchsmusiker entdecken die Magie von Klängen, und jede Einrichtung bietet eigene Mitmachaktionen, die zum Begeistern einladen.

Neu in diesem Jahr ist die JugendKunst-Schule mit einer kreativen Mitmachaktion. Kinder gestalten dort ihre eigenen Nachtgeschichten. Mit Farben auf Papier, Holz und Keramik entstehen kleine Kunstwerke, die von spannenden Abenteuern erzählen. Eines ändert sich nicht: Der Eintritt für Kinder ist frei!
„Die Kindermuseumsnacht ist seit Jahren ausverkauft und begeistert Kinder wie Eltern gleichermaßen“, sagt Dr. Bianca Dommes, Leiterin des Kulturamtes. „In diesem Jahr feiern wir die fünfte Auflage und haben die Ticketanzahl auf 1.500 Karten erhöht, damit noch mehr Familien teilnehmen können. Die Veranstaltung bietet Kindern die Möglichkeit, Kreativität, Neugier und Fantasie auszuleben und zeigt zugleich, wie lebendig und vielfältig unsere Kulturlandschaft ist.“
Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder

frühzeitig für Kunst, Kultur und Wissenschaft zu begeistern. Sie erleben Orte und Geschichten aus neuen Perspektiven, können aktiv gestalten, forschen und entdecken – ein einzigartiges Zusammenspiel

aus Kulturvermittlung und Abenteuer. Bei manchen Angeboten ist eine Voranmeldung erforderlich. Ausführliche Infos gibt es online unter: www.zwickau.de/museumsnacht

► Tickets

Die Kindermuseumsnacht richtet sich an Familien mit Kindern ab vier Jahren. Der Vorverkauf gestern in folgenden Vorverkaufsstellen:

- ZwischenRAUM der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum
- August Horch Museum Zwickau
- Robert-Schumann-Haus Zwickau
- Priesterhäuser Zwickau
- Theater Plauen-Zwickau
- Stadtbibliothek Zwickau
- Tourist-Information Zwickau
- Puppentheater Zwickau
- Pfarramt der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau (Domhof 10)
- Stadtarchiv Zwickau
- Schüler-Lab der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Kinder bis einschließlich 16 Jahren: Eintritt frei; Erwachsene: 7 Euro
Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres können nur in Begleitung eines Erwachsenen an der Veranstaltung teilnehmen. Für alle ab 12 Jahren empfiehlt sich daher, den Schülerschein mitzubringen. Für diese Veranstaltung stehen insgesamt 1.500 Tickets zur Verfügung – das

sind 200 Tickets mehr als im vergangenen Jahr.

Auch wenn die Kindermuseumsnacht ausverkauft sein sollte, das August Horch Museum steht an diesem Abend zu den Sondereintrittspreisen der Kindermuseumsnacht bis 21 Uhr den Besuchern offen. Diese Tickets ermöglichen aber nicht den Besuch der anderen teilnehmenden Einrichtungen oder die Nutzung des Bus-Shuttles.

► Historischer Busshuttle

Mit dem Ticket der Kindermuseumsnacht kann der historische Busshuttle zwischen den Museen kostenfrei genutzt werden. Den Fahrplan gibt es im Flyer und online unter www.zwickau.de/museumsnacht. In den Linien der SVZ gilt das Ticket jedoch nicht!

► Sonderöffnungszeiten

Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, die Priesterhäuser Zwickau sowie das Robert-Schumann-Haus Zwickau öffnen an diesem Tag erst zu Veranstaltungsbeginn. Die Stadtbibliothek öffnet an diesem Samstag auch zu den normalen Öffnungszeiten von 9 bis 13 Uhr.

Zwickauer Künstlerin Henrike Naumann ist verstorben

Mit großer Erschütterung und tiefer Trauer haben die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum und die Stadt Zwickau vom viel zu frühen Tod von Henrike Naumann (1984-2026) erfahren.

1984 in Zwickau geboren, blieb sie ihrer Heimatstadt auf besondere Weise verbunden – biografisch wie künstlerisch. In ihrer künstlerischen Praxis setzte sich Henrike Naumann mit der politischen Geschichte Deutschlands auseinander. Einer ihrer Schwerpunkte lag dabei auf ostdeutschen Lebensrealitäten. Die gesellschaftlichen Umbrüche nach 1989 und politischen Radikalisierungen bildeten einen zentralen Ausgangspunkt ihres Werkes. Früh entwickelte sie eine eigenständige, unverwechselbare Sprache, die historische Recherche, persönliche Perspektive und eine präzise installative Ästhetik miteinander verband. Gezielt nutzte sie vor allem Möbel, Innenräume und Alltagsdesign, um gesellschaftliche Ideologien und soziale Umbrüche sichtbar zu machen. Themen wie der NSU, rechtsextreme Radikalisierung, das Verhältnis von Kunst und Krieg oder die Brüche ostdeutscher Biografien behandelte sie mit analytischer Schärfe und großer persönlicher Dringlichkeit.

Für ihre vielschichtigen Installationen wurde sie international ausgestellt und mehrfach ausgezeichnet. 2019 wurde sie mit dem Max-Pechstein-Förderpreis der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Im selben Jahr sowie zuletzt 2025 waren ihre Arbeiten in Zwickau zu sehen. Für die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum war es von besonderer Bedeutung, dass eine international beachtete Künstlerin immer wieder den Dialog mit ihrer Herkunftsstadt suchte. Mit der Installation „DDR noir“, die mit Unterstützung der Illgen-Stiftung für die Sammlung erworben wurde, bewahren die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum ein zentrales Werk ihres Schaffens. Es steht exemplarisch für ihren außergewöhnlichen Ansatz, ge-



FOTO: STADT ZWICKAU

sellschaftliche Umbrüche in der DDR und darüber hinaus aus persönlicher und zugleich historisch reflektierter Perspektive zu erfassen.

Zu ihren jüngsten und hoch verdienten Erfolgen zählte die Einladung, gemeinsam mit Sung Tieu den Deutschen Pavillon der 61. Biennale di Venezia zu gestalten. Bis kurz vor ihrem Tod arbeitete sie an der Ausstellung, die vom 9. Mai bis 22. November 2026 in Venedig zu sehen sein wird – ein eindrucksvolles Zeichen der internationalen Anerkennung ihres Schaffens. Mit Henrike Naumann verliert die Gegenwartskunst eine herausragende, unbeeinträchtigte Stimme, eine inspirierende Gesprächspartnerin und einen warmherzigen Menschen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Freundinnen und Freunden sowie allen, die ihr verbunden waren. Ihr Werk wird bleiben – in unserer Sammlung, in unserer Stadt und im internationalen Kunstdiskurs.

Musikalische Poesie am 7. März im Robert-Schumann-Haus

Zum Klavierrezital „Musikalische Poesie“ der japanischen Pianistin Michiko Ota-Kys lädt das Robert-Schumann-Haus am Samstag, dem 7. März, um 17 Uhr ein.

Die Pianistin kombiniert in ihrem diesjährigen Zwickauer Konzert die Davidsbündlertänze op. 6 von Robert Schumann mit Moments Musicaux D780 von Franz Schubert, der Barcarolle op. 60 von Frédéric Chopin, Moments Musicaux op. 16 von Sergej Rachmaninoff sowie einer Auswahl aus Gnossienes von Eric Satie.

Zu den bekanntesten Klavierwerken Franz Schuberts gehören seine zwischen 1823 und 1828 komponierten sechs *Moments musicaux*. Erschienen in seinem Sterbepjahr, sind sie nicht nur Vermächtnis der Wiener Klassik, sondern in ihrer Schlichtheit und Gefühlsdichte zugleich Wegbereiter der romantischen Klaviermusik Schumanns, Mendelssohns oder Rachmaninoffs.

Schumanns Davidsbündler sind im tiefsten Wesen romantisch: halb wahr, zumeist aber erdosen, den damals sehr beliebten Geheimbünden folgend, vereinigen sie illustre lebende und verstorbene Persönlichkeiten und enge Freunde Robert Schumanns, denen er ein musikalisches Denkmal setzte.

Frédéric Chopin widmete seine Barcarolle op. 60 Madame la Baronne de Stockhausen. Sie war die Ehefrau des in Paris

tätigen Diplomaten Bodo Albrecht von Stockhausen und Mutter von Elisabeth von Herzogenberg. Die Baronin war selbst Pianistin, Komponistin, Sängerin und Mäzenin. Sie pflegte freundschaftliche Beziehungen zu Johannes Brahms und Clara Schumann.



MICHIKO OTA-KYS

Michiko Ota-Kys konzertierte als Solistin in Japan, den USA und Europa. Über mehrere Jahre spielte sie regelmäßig als Solistin mit dem Rumänischen Nationalorchester Ploiesti. Sie trat auch mit der rumänischen Nationalen Kronphilharmonie, dem St. Petersburg Orchestra in Russland und anderen großen Orchestern auf. Im letzten Jahr produzierte sie eine CD mit Robert Schumanns f-Moll-Sonate in ihrer Urfassung. Michiko Ota-Kys ist Mitglied im Tonkünstlerverband München.

Eintrittskarten zu 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro) sind an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Eine Bestellung ist möglich unter 0049 (0)375 834406 oder schumannhaus@zwickau.de.
www.schumann-zwickau.de



ERMÖGLICHT WIRD DIE MUSEUMSNACHT MASSGEBLICH DURCH DIE ZWICKAUER ENERGIEVERSORGUNG GMBH (ZEV) SOWIE DURCH DIE KMS KRAUSS | PARTNERSCHAFT MBB. BEIDE UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN DIE VERANSTALTUNG SEIT IHRER PREMIERE IM MÄRZ 2022.

KMS Krauß | Partnerschaft mbB

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER

AUSSCHREIBUNGEN

► Leasing Pkw-Kleinwagen mit Elektroantrieb

- a) Stadtverwaltung Zwickau/Sportstättenbetrieb, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau, E-Mail: sport@zwickau.de, Telefon: 0375 835200
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Telefon 0375 832910
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Leasing Pkw-Kleinwagen mit Elektroantrieb und mind. 52 kW Motorleistung, Leasing-Laufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km
Stadtverwaltung Zwickau/Sportstättenbetrieb, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 12.03.2026, Ende: 11.03.2029, früheste Anlieferung: 12.03.2026, späteste Anlieferung 30.06.2026, Laufzeit des Leasingvertrages: 36 Monate ab Anlieferung
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 06.03.2026, 10:00 Uhr, Bindefrist: 27.03.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Schulstraße 19, 08064 Zwickau
- f) Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande, u. a. Los 20 – Sanitär- und Heizungsinstallation
- 12 m Abwasserleitung DN 50 - DN 70, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 14 m Kunststoff-Mehrschichtverbundrohr DN 12 – DN 15 inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigung-gen, Dämmung, liefern und montieren
 - 15 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN12, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 5 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN15, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 30 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN20, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 1 St. Trinkbrunnen inkl. Zubehör liefern und montieren
 - 1 St. Waschtisch inkl. Zubehör liefern und montieren
 - 7 St. Heizkörper inkl. Zubehör liefern und montieren
 - 90 m Kunststoff-Mehrschicht Verbundrohr DN 12 – DN 20 inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 48 m C-Stahlrohr DN 12 – DN 20 inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 160 m C-Stahlrohr DN 25 inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern

- und montieren
 - 10 m C-Stahlrohr DN 32 inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 12 m C-Stahlrohr DN 40 inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmung, liefern und montieren
 - 1 St. Heizkreisstation DN 25 (Lüftungszirkel)
 - 36 St. Kernlochbohrungen in Decken und Mauerwerkswänden
- Los 21 Lüftungsinstallation
- 1 St. Lüftungsgerät als Flachgerät in der Zwischendecke liefern und montieren
 - 7 St. Lüftungsgitter liefern und montieren
 - 6 St. Tellerventile liefern und montieren
 - 4 St. Einzelraumventilatoren liefern und montieren
 - 6 St. Schalldämpfer liefern und montieren
 - 12 St. Schalldämpfer liefern und montieren
 - 10 St. Volumenstromregler liefern und montieren
 - 75 m² Lüftungskanal inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, liefern und montieren
 - 53 m Wickelfalzrohr DN 100 – DN 200 inkl. Form-, Verbindungsstücke Befestigungen, liefern und montieren
 - 2 St. Wetterschutzgitter
 - 5 m² diffusionsdichte Isolierung inkl. Form-, Verbindungsstücke Befestigungen, liefern und montieren
 - 12 m² diffusionsdichte Isolierung mit Feinblechmantel inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, liefern und montieren
 - 20 m² Isolierung aus Steinwolle mit Alukaschierung
 - 7 St. Durchbrüche in Decken und Mauerwerkswänden
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden, Art und Umfang der Lose nicht angegeben
- i) Los 20: Beginn: 04.05.2026, Ende: 11.09.2026
Los 21: Beginn: 04.05.2026, Ende: 11.09.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3331963/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.03.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 02.04.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 12.03.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal, zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Ausstellungsgestaltung Jahr der jüdischen Kultur in Zwickau

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau, E-Mail: kulturamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden; Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: www.evergabe.de
- d) Ausstellungsgestaltung Jahr der jüdischen Kultur in Zwickau, u. a.:
- 1 Planung, Überwachung
 - 2.1 Bilderstellung
 - 2.2 Ausstellungsgestaltung
 - 2.3 Druckvorlagen
 - 2.4 Korrekturläufe
 - 2.5 Druckdatenbereitstellung und Übertragung
 - 2.6 Nutzungsrechte
 - 3 Montage
 - 4 Fertigung
 - 5 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit
- Priesterhäuser, Domhof 5-8, 08056 Zwickau

- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 07.04.2026; Ende: 25.06.2026; früherer Ausführungsbeginn (sofort nach Auftragserteilung) ist möglich; Vernissage am 25.06.2026
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 17.03.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 27.03.2026
- j) nicht angeben
- k) VOL/B
- l) Ein einfacher Nachweis über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Museen wird begrüßt.
- m) entfällt
- n) entfällt, siehe Vergabeunterlagen

► Sanierung Lessingstraße 1

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Lessingstraße 1 Zwickau“ die Leistungen Los 308 – Tischlerarbeiten IV, Fenster, Vorsatzfenster und Los 350 Tischlerarbeiten III – Aufarbeitung Fenster EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 104754-2026.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Amt für Wirtschaftsförderung suchen wir ab sofort unbefristet **Mitarbeiterin/Mitarbeiter Ansiedlungsservice (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 12. März 2026

Für unser Tiefbauamt suchen wir ab sofort unbefristet **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 13. März 2026



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



Jugendbeirat bezieht neues Büro im Rathaus

Der Jugendbeirat hat sein neues Büro bezogen. Es befindet sich im Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG rechts im Zimmer 2.17. Hier ist der Jugendbeirat unter der neuen Telefonnummer 0375 834062 zu erreichen. Eine regelmäßige Sprechzeit ist derzeit nicht vorgesehen.

Wer mit den Jugendlichen ein persönliches Gespräch sucht und sich mit Vorschlägen, Wünschen oder Kritik an den Jugendbeirat wenden möchte, kann dies jederzeit tun. Eine Kontaktaufnahme zu Terminvereinbarungen ist entweder unter der vorgenannten Telefonnummer oder per E-Mail an zwickauer.jugendbeirat@gmail.com möglich. Eine weitere Möglichkeit, die Mitglieder des Jugendbeirates zu treffen, besteht im Vorfeld der fünf Sitzungen in Zwickauer Jugendeinrichtungen. Diese Sitzungstermine sind auf den städtischen Internetseiten im Ratsinformationssystem der Stadt Zwickau unter www.zwickau.de/ratsinfo zu finden. Das bisherige Büro des Jugendbeirates im „City Point“ in der Hauptstraße 44 bleibt ab sofort geschlossen.

Baufeld freigemacht für Sporthallenneubau

In dieser Woche erfolgte die Baufeldfreimachung für den Neubau der Sporthalle in Neuplanitz.

Auch wenn die Entscheidung zur Vergabe der Leistungen für die Maßnahme noch bei der Vergabekammer der Landesdirektion Sachsen liegt, erfolgten bereits die erforderlichen Rodungen von Bewuchs und Baumfällungen, um den gesetzlich vorgeschriebenen Fällzeitraum einzuhalten. Die Arbeiten wurden im Auftrag der Stadt durch eine Fachfirma ausgeführt. Notwendige Ersatzpflanzungen werden im Rahmen der Baumaßnahme realisiert.

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 4. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und
Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:

Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 13. März 2026.

Mietspiegel durch Onlinerechner ergänzt

Seit dieser Woche können alle Interessierten die ortsübliche Vergleichsmiete einer konkreten Wohnung in Zwickau ganz einfach im neuen Onlinerechner berechnen. Grundlage dieses Online-Mietspiegelrechners ist der Miet-

spiegel der Stadt Zwickau, welcher am 01.09.2025 in Kraft getreten ist. Der Rechner wird unter www.zwickau.de/mietspiegel durch die Kommunale Statistikstelle sowie das Amt für Digitale Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 08/2026 vom 16.02.2026

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 08/2026 vom 16.02.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Ortschaftsrates Crossen am 24. Februar 2026
- Sitzung des Ortschaftsrates Cainsdorf am 25. Februar 2026
- Sitzung des Stadtrates am 26. Februar 2026
- Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Stadt Zwickau, Bereich Ost/WEst und Cainsdorf am 18. März

Ausgabe 09/2026 vom 24.02.2026

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 09/2026 vom 24.02.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 2. März 2026
- Sitzung des Finanzausschusses am 3. März 2026
- Sitzung des Ortschaftsrates Oberrothenbach am 17. März 2026
- Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht 2024 der Stadt Zwickau

www.zwickau.de/amtsblatt

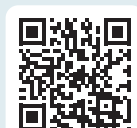
„Toller Job? Na sicher ...“

Kommunikativer Mitarbeiter (m/w/d) auf 603€-Basis für unser Versicherungsbüro gesucht.

In unserem Versicherungsbüro in Zwickau arbeitest du im Kundenkontakt, hast vielseitige Aufgaben und die Möglichkeit zum Quereinstieg.

Unsere Vorteile

- ✓ Kollegiale Atmosphäre
- ✓ Einarbeitung im Team
- ✓ Nähe zum Wohnort

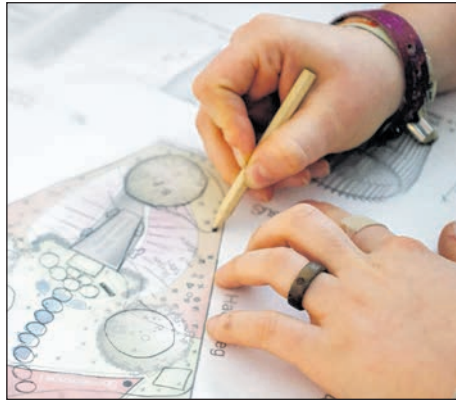


Jetzt bewerben!
Kundendienstbüro Zwickau
Willy Hacke
Tel. 0375 27119447



Azubis sind in Planung und Umsetzung des Zwickauer IGA-Projektes involviert

Im nächsten Jahr findet wieder das größte Gartenfestival der Welt statt – die Internationale Gartenausstellung (IGA). Diesmal ist das Ruhrgebiet Ausrichter des Events, das unter dem Motto „Wie wollen wir morgen leben“ steht. Das Ruhrgebiet bündelt seine „grünen“ Potenziale mit einem zentralen aber überzeugenden Konzept: Die Gegend weist viele dicht nebeneinanderliegende Zentren und ineinanderfließende Städte auf, und kann somit eine ganze Region für die IGA begeistern.



Unter den teilnehmenden Städten ist auch die Stadt Dortmund zu finden, die einen der insgesamt fünf Zukunftsgärten der IGA plant. Ziel ist es, ökologische, soziale und wirtschaftliche Impulse für den Strukturwandel und eine nachhaltige Landschaftsarchitektur zu setzen, beispielsweise durch neue Parks, grüne Infrastrukturen und innovative Stadtentwicklungsflächen. Die Stadt Dortmund hat für die IGA ihre Partnerstädte eingeladen und für diese die Möglichkeit geschaffen, im „Garten der Freundschaft“ ein Areal von jeweils ca. 100 Quadratmetern individuell zu gestalten. Die Stadt Zwickau nutzt die Gelegenheit und wird sich im Themenbereich mit einbringen. Beide Städte sind aufgrund der gemeinsamen Industriegeschichte bereits seit 37 Jahren Partnerstädte und pflegen seither eine gute Zusammenarbeit. Ein Entwurf für das Zwickauer IGA-Projekt wurde bereits im hierfür federführenden Garten- und Friedhofsamt angefertigt. Die Mitarbeiter verfügen über gute Erfahrungen im Landschafts- und Freiflächenbau. Das belegt vor allem das Zwickauer Muldeparadies, das im Jahr 2011 den ersten Platz im Sächsischen Landeswettbewerb gewann. Die bereits vorliegende Entwurfsplanung lässt neben der Grünflächenanordnung schon weitere Details erkennen, u. a. Unterschlüpfen unter- und oberhalb der Erde, ein großes Sonnensegel, mehrere Infostelen und verschiedene Aufenthaltsbereiche mit Sitzmöglichkeiten. Jetzt holte sich das Garten- und Friedhofsamt mit den eigenen Auszubildenden junge Mitstreiter ins „IGA-Team“, um der

shop, der kürzlich im Zwickauer Rathaus stattfand, stellten die jungen Auszubildenden und Facharbeiter ihre Entwürfe und Ideen vor und arbeiteten anschließend gemeinsam an der Optimierung des städtischen Grundentwurfs. Kompetente Unterstützung erhielten sie dabei von ihrem Praxis-Ausbilder Tilo Küttler (Garten- und Friedhofsamt/SB Bauleistungen) und dem Leiter des IGA-Projektes Carsten Allert (Garten- und Friedhofsamt/Landschafts- und Objektplanung). Auf Grundlage des Entwurfs wurde sich abschließend noch zur weiteren Verfahrensweise abgestimmt und ein Plan zur praktischen Umsetzung des Vorhabens erarbeitet. Dieser sieht eine Ausführung in Dortmund in zwei Etappen vor: im Herbst 2026 mit dem 2. und 3. Ausbildungsjahr und im Frühjahr 2027 mit dem 1. Ausbildungsjahr. Unterstützt werden die Azubis dabei von einem erfahrenen Mitarbeiter und Jungfacharbeitern aus dem Garten- und Friedhofsamt. Die Eröffnung der IGA – inkl. des Zwickauer „Garten der Freundschaft“ – findet im April 2027 in der Partnerschaft Dortmund statt.



BAUBÜRGERMEISTERIN SILVIA QUECK SCHAUT EMMA JENKNER UND LENNOX SCHIECKE ÜBER DIE SCHULTER. FOTOS: STADT ZWICKAU

G(I)anz im Schatten: Passionsandachten im Dom

Unter dem Titel „G(I)anz im Schatten“ lädt der Dom St. Marien vom 25. Februar bis 1. April 2026 zu einer besonderen Reihe von Passionsandachten ein.

Jeweils mittwochs um 17 Uhr sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich für rund 30 Minuten auf eine besinnliche Reise durch die Schatten der Passion zu begeben – auf der Suche nach dem Glanz, der selbst im Dunkel aufscheint. Worte und Musik treten in einen eindrucksvollen Dialog und schaffen Raum zum Innehalten, Hören und inneren Mitgehen. Die Reihe möchte berühren

und zugleich einen lichten Akzent in der Passionszeit setzen. Der Eintritt ist frei.

Termine und Programme:

- 4. März
Trio Rubino | Musik und Tänze aus fünf Jahrhunderten für Gitarre, Gesang, Violine und Violoncello
- 11. März
Arien und Lieder zur Passion | Simon Voigtländer (Gesang) und Karl Joseph Eckel (Klavier)
- 18. März
Jesu, meine Freude – Bach-Motette | Mitglieder des Domchor St. Marien

- 25. März
TrioSonaten | Johanna Hübler (Querflöte), Christoph Lehmann (Violine), Matthias Grummet (Orgel)
- 1. April
Duo Querflöte und Klavier | Sina Hartung (Querflöte), Karl Joseph Eckel (Klavier)

Mit „G(I)anz im Schatten“ setzt der Dom St. Marien Zwickau einen geistlichen und kulturellen Akzent in der Passionszeit 2026 und lädt alle Interessierten herzlich ein, den Glanz im dunkelsten Schatten zu entdecken.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im März

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Am 3. und 10. März bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 15-18 Uhr (Grundschulalter); Sa, 16-20 Uhr (ab 12 Jahre)
Angebote: Di, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung; Mi, 16.30-18 Uhr: „Küchenschlacht“; Do, 16.30-17.30 Uhr: „Mädchenzeit“; Fr: „Mini Freizi“, Fr, 15-17 Uhr: Hallenzeit in der Pestalozzischule mit Fabian

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48
Am 10. März bleibt die Einrichtung geschlossen.
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Kinderbereich: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder
Fitnessraumnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Voranmeldung)
Hallennutzung: Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Kurse im Haus: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs;

Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Projekte Kinderbereich: 2.3.: Montagsmaler; 3.3.: Spielenachmittag; 4.3.: Offener Treff; 5.3.: Bewegung, Spaß und Spiel; 6.3.: Kochprojekt; 9.3.: Kreativnachmittag; 10.3.: Wir gestalten Stundenpläne, 11.3.: Offener Treff; 12.3.: Bewegung, Spaß und Spiel; 13.3.: Kochprojekt; 16.3.: Wir gestalten das Spielhaus frühlinghaft; 17.3.: Spielenachmittag; 18.3.: Offener Treff; 19.3.: Bewegung, Spaß und Spiel; 20.3.: Kochprojekt; 23.3.: Wir erkunden den Frühling; 24.3.: Kreativnachmittag; 25.3.: Offener Treff; 26.3.: Bewegung, Spaß und Spiel; 27.3.: Kochprojekt; 30.3.: Gesellschaftsspielnachmittag; 31.3.: Kreativnachmittag
Projekte Jugendbereich: Di, 14-16 Uhr: Mädchentreff; Mi, 15.30 Uhr: Kochprojekt (1 € Teilnehmergebühr)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis

9,14-18 Uhr: offenes Spielen; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16-18 Uhr: gesundes Kochprojekt jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movie night
zusätzlich: 18.3., 15-18 Uhr: Graffiti-Projekt mit Finn (mit Anmeldung)

► SPIELMOBIL FERDI

Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan, jeweils nachmittags:
Mo: Marienthal, Eschenweg (am 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. und 30.3.); Di: Planitz, Erich-Mühsam-Straße (am 3.3., 17.3., 24.3. und 31.3.); Mi: Pölbitz, Moseler Straße (am 4.3., 11.3., 18.3. und 25.3.); Do: Oberhohndorf, Südplatz (am 5.3., 12.3., 19.3. und 26.3.); Fr: Crossen, Straße der Einheit, vor der Grundschule (am 6.3., 13.3., 20.3. und 27.3.)

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 0375 474383
Das Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“, Komarowstraße 50, bleibt krankheitsbedingt weiterhin geschlossen. Weitere Informationen hierzu können unter Telefon 834060 erfragt werden.

Weltfrauentag: Special Event im Filmpalast Astoria

Auch in diesem Jahr wird es wieder – einer schönen Tradition folgend – ein Special Event zum internationalen Frauentag geben. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt hat gemeinsam mit dem Filmpalast Astoria ein besonderes Filmerebnis vorbereitet: den isländischen (Dokumentar-) Film „Ein Tag ohne Frauen“. Gezeigt wird der Film am Dienstag, dem 10. März, um 17.30 Uhr als Special zu einem Sonderpreis von 8 Euro. Wer möchte, kann gern schon eher ins Kino kommen, denn ab 17 Uhr gibt es einen kleinen Sektempfang.

Der Internationale Frauentag ist eine gute Gelegenheit, Themen der Gleichberechtigung hervorzuheben, vermeintlich festgelegte Geschlechterrollen zu hinterfragen oder auf Frauen aufmerksam zu machen, die das gesellschaftliche Leben entscheidend prägen. Zugleich bietet er die Möglichkeit, den Menschen, die sich für die Gleichberechtigung und ein

friedliches Zusammenleben stark machen, Danke zu sagen. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und der Filmpalast Astoria laden alle interessierten Frauen (und natürlich auch Männer) recht herzlich zu einem interessanten Kinoabend ein.

Info zum Film: Am 24. Oktober 1975 legten 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit nieder, verließen ihre Häuser und weigerten sich, zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern. Damit brachten sie das ganze Land zum Stillstand und sorgten dafür, dass Island als „bester Ort der Welt, um eine Frau zu sein“ bekannt wurde. Pamela Hogan erzählt diesen Dokumentarfilm über diesen historischen Tag zum ersten Mal aus der Perspektive der beteiligten Frauen, begleitet von spielerischen Animationen und einer humorvollen Note. (FSK ab 0, Quelle: filmstarts.de)



Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schneppendorf

Hiermit laden wir die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schneppendorf am Samstag, dem 11. April 2026 um 17 Uhr in die Gaststätte Meisterhaus Thurm ganz herzlich ein. Teilnehmen können pro Grundstück maximal zwei Personen.

- Tagesordnung:**
- Eröffnung und Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bericht der Schatzmeisterin
 - Abstimmung und Entlastung der Schatzmeisterin

- Allgemeine Informationen des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Fragen der Mitglieder

Auch in diesem Jahr benötigen wir dringend eine Rückmeldung über die Teilnahme, damit wir die Veranstaltung gut planen können. Rückmeldung bitte an Telefon 0176 55277891.

Sylvia Gräser
Vorstand der Jagdgenossenschaft Schneppendorf

Einer für alle – alle für einen!

Tiefbewegt erfuhren wir vom Tod unseres langjährigen aktiven Mitglieds, Kamerad



Oberbrandmeister Horst Gemeinhardt

Wir werden sein Andenken und seine Verdienste immer in Ehren halten.

Zwickau, im Februar 2026

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Nils Eichhorn
Leiter Feuerwehramt

Wehrleitung, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Niederhohndorf

Schulsozialarbeit Neuplanitz lädt Eltern zu Vortrag ein

FAMILIENTHERAPEUT REFERIERT ZUM THEMA ANGST

Die Schulsozialarbeit der Fucik-Oberschule, Adam-Ries-Grundschule und Gert-Fröbe-Schule laden am Dienstag, dem 10. März, 18 bis 20 Uhr zu einem besonderen Elternabend ins Auditorium ein. Im Mittelpunkt steht das Thema Angst. Ängste sind ein natürlicher Teil der Entwicklung von Kindern, können Familien aber auch vor große Herausforderungen stellen.

Bereits zum dritten Mal zu Gast ist der vogtländische Familientherapeut Dieter Leicht. Er wird in seinem Vortrag mit dem Titel „Angst in unserem Leben und im Leben unserer Kinder“ anschaulich erklären, wie Ängste entstehen, welche Bedeutung

sie für Kinder haben und wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit Sorgen und Unsicherheiten unterstützen können. Das Vortragsthema wurde von den Elternsprechern der vorgenannten Schulen anhand eines Vortragskatalogs selbst ausgewählt. Diesen hatten die Schulsozialarbeiter vorab zur Bedarfsabfrage in die Schulen gegeben. Im Anschluss an den Vortrag besteht noch Gelegenheit für Fragen und Austausch. Die Schulsozialarbeit der Fucik-Oberschule, Adam-Ries-Grundschule und Gert-Fröbe-Schule laden Eltern, Sorgeberechtigte und alle Interessierten recht herzlich zum Vortragsabend ein.

Angebote der städtischen Kultureinrichtungen

Dienstag, 3. März

► 16 Uhr: Jahr der Jüdischen Kultur
Maskenball zum Purim-Fest
Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
Als Termin für den traditionellen Kinderfasching im Robert-Schumann-Haus wird in diesem Jahr – aus Anlass des Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen (Tacheles) – das jüdische Purim-Fest gewählt. Purim ist das fröhlichste Fest im jüdischen Kalender – ähnlich dem christlichen Karneval. Die ca. einstündige Veranstaltung wird in diesem Jahr unterstützt von der Gräflich Schönburgischen Schloßcompagnie (Leitung: Bernhard Schareck), die Tänze zu Stücken aus Schumanns Carnaval und dem Kinderball einstudiert hat. Ihr könnt mitfeiern und mittanzen, und für das leibliche Wohl gibt es Hamantaschen – das typische Purimgebäck.
Eintritt: 2 Euro, begleitende Erwachsene frei, Voranmeldung erforderlich
Kontakt: Telefon: 0375 834406, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

Donnerstag, 5. März

► 16 Uhr
Wir lesen vor – Vorlesepaten in der Stadtbibliothek
Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44 A
Katrin Schmidt liest: „Fühlchen“ von Nanna Neßhöver und Annette Swoboda
Eine Herde Linchen steht auf der Weide und mittendrin ein ganz besonderes – das Fühlchen. Je nach Stimmung wechselt sein Fell die Farbe. Und weil die anderen Linchen immer nur weiß bleiben, beschließt es, ein anderes Fühlchen zu suchen.
Eintritt: frei

Freitag, 6. März

► 18.30 bis 22 Uhr:
Brettspielabend für Erwachsene
Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
Brettspiele sind nur was für Kinder? Weit gefehlt! Brettspiele erfreuen sich vor allem auch bei Erwachsenen großer Beliebtheit, denn sie zeichnen sich durch Anspruch, Inhalt und liebevolle Gestaltung aus. Ob Party-, Strategie- oder Wissensspiel: die Spielexperten der Bibliothek haben für jeden Geschmack das Richtige! Dabei kann ein Spiel auch einmal 90 Minuten dauern, es gibt aber auch Varianten für den kurzen Spielpaß. Alle Liebhaber des „Offline-Zockens“ sind herzlich willkommen, sich an den verschiedenen Spieltischen auszutoben! Anmeldung, gerne mit Brettspielwunsch.
Eintritt: frei, um Voranmeldung wird gebeten.
Kontakt: Telefon: 0375 834301, E-Mail: stadtbibliothek@zwickau.de

Samstag, 7. März

► 17 Uhr:
Klavierrezital: Musikalische Momente
Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
Die japanische Pianistin Michiko Ota-Kys, Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe und regelmäßig in Konzerten tritt in Asien, Europa und Amerika zu hören, spielt Stücke von Franz Schubert, Robert Schumann, Frédéric Chopin, Sergej Rachmaninoff und Eric Satie. Alle Informationen auf Seite 1 dieser Ausgabe.
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro
Kontakt: Telefon: 0375 834406, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

Dienstag, 10. März

► 15 Uhr
Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats März: Das große Zwickauer Wappen (18. Jh)
Priesterhäuser Zwickau, Domhof 5-8
Die öffentliche Führung nimmt die Besucher auf eine abwechslungsreiche Reise in die Vergangenheit mit. Denn in den Priesterhäusern, deren erstes 1264 erbaut wurde, hat die Zeit ihre Spuren hinterlassen. Der Rundgang führt durch alte Rußküchen, Stuben und Dach-

kammern, und man kann viel über das Alltagsleben in vergangenen Zeiten erfahren. Höhepunkt des Rundganges ist die Vorstellung des großen Zwickauer Stadtwappens. Hier wird die Frage geklärt, wer der Mann im Wappen ist und was es mit den sieben Fähnchen und dem Hut auf sich hat.
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
Kontakt: Telefon: 0375 834551, E-Mail: priesterhaeuser@zwickau.de

► 17 Uhr
After Work: Farbschicht
Kunstsammlungen, Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2
mit Museumspädagogin Anne Krzymi-niewski
Ein Getränk, ein kurzer Impuls, ein Raum voller Inspiration. Feierabend bedeutet hier Eintauchen in den FarbRAUM: Farbe, Formen und Gedanken fließen frei, während Eindrücke geteilt und neue Perspektiven entdeckt werden. Ganz ohne Vorkenntnisse entsteht ein Abend voller Kreativität, Austausch und Momenten, die noch lange nachklingen. Geeignet für Erwachsene.
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro
Kontakt: Telefon: 0375 834510, E-Mail: kunstsammlungen@zwickau.de

Mittwoch, 11. März

► 17 Uhr: Jahr der Jüdischen Kultur
Vortrag und Gespräch. Das biblische Buch Ester – Auslegung in Zeiten zunehmenden Antisemitismus
Dom St. Marien, Sakristei (Seiteneingang)
Das biblische Buch Ester steht im Mittelpunkt der Okumenischen Bibelwoche 2026. Sie lädt alle Interessierten ein, sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen – unabhängig von Konfession oder Glauben. Das Buch Ester erzählt die Geschichte einer jüdischen Frau im persischen Exil, die ihr Volk vor der Vernichtung bewahrt. Das Buch Ester ist wohl das älteste literarische Zeugnis von Antisemitismus und von der Kraft, die nötig ist, um ihn zu verhindern. In Zeiten, in denen Antisemitismus in neuen Formen wieder zunimmt,

gewinnt die Beschäftigung mit diesem Buch aktuelle Bedeutung. Dauer: 90 min
Eintritt: frei

► 18.30 Uhr
Moderne Bibliotheken in China. Ein Reisebericht von Ulrich Johannes Schneider
Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
Im gegenwärtigen China beeindruckt große Bibliotheksbauten, genutzt von Tausenden Leserinnen und Lesern. Die in den letzten beiden Jahrzehnten entstandenen Gebäude wirken oftmals wie gläserne Fabriken des Lernens und überwältigen durch ihre Architektur. Ulrich Johannes Schneider hat im Herbst 2024 Bibliotheken in mehreren Großstädten Chinas besucht und berichtet mit vielen Bildern von seinen Eindrücken. China ist ein Land mit alter Literaturtradition und großen Büchersammlungen schon in den Jahrhunderten der Kaiserzeit. Erst nach deren Ende 1911 modernisiert sich das Land und entwickelt eine Politik für Bibliotheken, die heute aufzuleben scheint. Ulrich Johannes Schneider unterrichtet und forscht am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig, wo er von 2006 bis 2022 auch Direktor der Universitätsbibliothek war.
Eintritt: frei, um Voranmeldung wird gebeten
Kontakt: Telefon: 0375 834222, E-Mail: ratsschulbibliothek@zwickau.de

Laufende Ausstellungen

► bis 5. April 2026
Schumann als Schüler
Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
Kontakt: Telefon: 0375 834406, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de

► bis 19. April 2026
Leonie Nagel. Das Wort sagt uns
Kunstsammlungen, Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2
Kontakt: Telefon: 0375 834510, E-Mail: kunstsammlungen@zwickau.de

KONZerte im März

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau freuen sich, folgende Konzerte ankündigen zu können:

5. März 2026, 15 Uhr: Konzert am Nachmittag
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

6. März 2026, 17 Uhr: Fachbereichskonzert Streicher
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

13. bis 15. März 2026: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

20. bis 22. März 2026: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
22. März 2026, 19.30 Uhr: Preisträgerkonzert
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

21. März 2026, 19.30 Uhr: Konzert Kammerorchester
STADTBIBLIOTHEK

28. März 2026: Kindermuseumsnacht
STADTARCHIV UND AUGUST HORCH MUSEUM

Landeswettbewerb Jugend musiziert

In diesem Jahr findet der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ wieder in Zwickau in folgenden Austragungsorten statt: im Käthe-Kollwitz-Gymnasium, im Bürgersaal im Rathaus, im Clara-Wieck-Gymnasium und im Robert Schumann Konservatorium. Die Wertungsvorspiele sind öffentlich und ohne Eintritt. Das Abschlusskonzert des Landeswettbewerbs findet am Sonntag, dem 22. März, um 19.30 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums statt.

Weitere Infos und den genauen Zeitplan finden Sie unter: www.jugend-musiziert.org

Alle Informationen: www.rsk-zwickau.de



Unbekannte Zwickauer Meisterwerke heute Abend im Schumannhaus zu erleben

Zu einem besonderen Kammerkonzert lädt das Robert-Schumann-Haus am heutigen Freitag, dem 27. Februar, um 17 Uhr ein: Das Ensemble Quattrovaganti mit Ovidiu Simbotin (Violine), Sebastian Mickelthwate (Viola), Rolf Müller (Violoncello) und Thomas Synofzik (Hammerflügel) präsentieren Robert Schumanns selten zu hörendes Jugendquartett c-Moll und das Klavierquartett Es-Dur op. 5 seines großen Vorbilds Prinz Louis Ferdinand von Preußen.

Außerdem erklingen im Konzertprogramm ein Streichtrio Franz Schuberts und Robert Schumanns Papillons op. 2 nach einer im Robert-Schumann-Haus handschriftlich überlieferten Urfassung. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro – eine telefonische Vorbestellung an der Museumskasse des Robert-Schumann-Hauses ist möglich.



FOTO: KATRIN BEYERSBACH

Goethes „Urfaust“ feiert im Gewandhaus Premiere



Mit Goethes „Urfaust“ steht ab dem 7. März im Gewandhaus wieder ein bedeutender Klassiker auf dem Spielplan. Das Theater Plauen-Zwickau zeigt die frühe Fassung der berühmten Tragödie in einer eindringlichen Inszenierung von Nora Bussenius, die Fausts Geschichte radikal aus der Perspektive eines existenziellen Grenzzustands erzählt.

Der alte Faust ist zerrissen, lebensmüde, schwankend zwischen Leben und Tod. Er erwacht im flackernden Neonlicht eines Krankenzimmers – in einem unwirklichen Raum, in dem Vergangenheit, Schuld und Begehren wiederkehren. Ist es Traum oder Realität, wenn Mephisto sich zu ihm aufs Bett setzt? Sind die jüngeren Wiedergänger Fausts tatsächlich medizinisches Personal oder Manifestationen seiner eigenen Reue und Wehmut? Die Inszenierung bewegt sich konsequent in Zwischenwelten: zwischen Narkose und Erwachen, zwischen Geistererscheinung und banalem Alltag, zwischen Noch-nicht-Sterben und Nicht-mehr-Leben. Das von Lara Belén Jackel entworfene Bühnen- und Kostümbild übersetzt Goethes „deutsche Tragödie“ in ein steril-weißes Krankenhausszenario – einen Ort, der vielen vertraut ist und zugleich Verunsicherung erzeugt. Hier ist nichts gemütlich, nichts eindeutig. Auch Faust ist sich selbst,

seinen Erinnerungen und dem medizinischen Blick ausgeliefert. Im Zentrum dieser frühen Faust-Fassung steht nicht der Pakt mit dem Teufel, sondern die Tragödie von Faust und Gretchen. Die unmitttelbare, eindringliche Sprache des jungen Goethe erzählt von einer unmöglichen Liebe und gesellschaftlichen Zwängen. Gretchen erscheint dabei nicht als bloße Projektionsfläche, sondern als eigenständige, vielschichtige Figur: begehrend, liebend, leidend – und handelnd. Mit „Urfaust“ zeigt das Theater Plauen-Zwickau einen intensiven, atmosphärisch dichten Theaterabend, der Goethes Klassiker neu befragt und existenzielle Fragen nach Schuld, Verantwortung und Begehren ins Zentrum rückt. Den Faust spielt Klaus Gramüller, Kristin Heil das Gretchen. In weiteren Rollen sind Ute Menzel, Daniel Koch und Lev Semenov zu sehen. Im Anschluss an die Premiere gibt es einen Premierenempfang im Foyer.

► **Urfaust**
Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe
Premiere: 7. März, 19.30 Uhr
Gewandhaus
Weitere Termine: 11. März, 18 Uhr; 12. März, 18 Uhr; 13. März, 19.30 Uhr; 22. März, 16 Uhr; 11. April, 19.30 Uhr
www.theater-plauen-zwickau.de

DRH Stiftung Kinderhilfe lädt zum 22. Liedersalon ein

Am Sonntag, dem 8. März lädt die DRH Stiftung Kinderhilfe um 17 Uhr zum 22. Liedersalon in das Robert Schumann Konservatorium ein. Solisten des Ensembles der Semperoper Dresden gestalten das Konzert unter dem Motto „Gartenseele – Seelengarten“.
Das Besondere? Der Eintritt ist frei – Spenden sind jedoch herzlich willkommen. Der Erlös des Events kommt vollständig Projekten der DRH Stiftung Kinderhilfe zugute und unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Sachsen.

Im Mittelpunkt des Programms steht die Sopranistin Maria Perlt-Gärtner, die das Publikum mit ihrer wunderbaren Stimme verzaubern wird. Am Flügel begleitet sie Professorin Ulrike Siedel virtuos. Gemeinsam zelebrieren sie für die Gäste einen bezaubernden Liederabend mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart über Robert Schumann bis zu Richard Strauss. Der Liedersalon wurde unter der künstlerischen Leitung von Prof. Christiane Hossfeld bereits 2009 ins Leben gerufen

und hat sich seitdem als fester Bestandteil der Stiftungsarbeit etabliert. Die Veranstaltung verbindet musikalische Qualität mit gesellschaftlichem Engagement. Die beteiligten Künstler verzichten auf eine Gage. Alle Spenden fließen vollständig in zweckgebundene Projekte der Stiftung. Stiftungsvorstand Marco Rumpf: „Wir sind den beteiligten Künstlern sehr dankbar für ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit unserer Region. Dass sie auf ihre Gage verzichten und ihre Zeit und ihr Können für unsere Arbeit zur Verfügung stellen, ist nicht selbstverständlich. Ziel unserer Projekte ist es, Kinder und Jugendliche in Sachsen zu unterstützen, die am Rand der Gesellschaft stehen, und sie in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern. Mit dem Liedersalon wird dieses Anliegen auf besondere Weise sichtbar.“ Die Plätze sind begrenzt. Platzreservierungen sind über die Website der DRH Stiftung Kinderhilfe unter www.drh.de/initiativen/liedersalon/vorschau/, per Mail an anmeldung@drh.de oder telefonisch unter 0375 30336400 möglich.

Heinrich Schulze stellt in der „Hessenmühle“ in Gersdorf aus

Vom 6. März bis 30. April ist in der „Hessenmühle“ in Gersdorf eine Sonderausstellung des ehemaligen Zwickauer Puppentheaterleiters Heinrich Schulze zu sehen. Unter dem Titel „Angewandte Kunst für Theater, Fernsehen, Puppentheater und öffentliche Räume“ sind zahlreiche Arbeiten aus Schulzes Tätigkeiten ausgestellt. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, dem 6. März, 19 Uhr statt.

Während der Sonderausstellung ist Heinrich Schulze im Kultur- und Kunstzen-

trum „Hessenmühle“ auch im Rahmen von zwei Veranstaltungen zu erleben. Am Freitag, dem 13. März, 19 Uhr berichtet er kurzweilig anhand von Fotos von seiner Ausbildung und den vielfältigen Tätigkeiten am Theater, dem Fernsehen und dem Puppentheater. Am Freitag, dem 24. April, 19 Uhr gestaltet Heinrich Schulze einen unterhaltsamen Abend über die Entstehung, Handhabung und Wirkung der Puppen, ihre Spielweise mit humoristischen Szenen und Lesung eigener Texte. www.tetznermuseum.de